

Süßkirsche

Sorte: **Aida (S)**
Obstart: Süßkirsche, *Prunus avium*



Herkunft:	
Züchter, Ort	Brózik Sándor und Apostol János, Budapest-Erd, Ungarn
Lizenzinhaber	Artevos, Deutschland
Eltern, Abstammung	Moldvai feketé x H 236
Kreuzungsnummer	IV-13/20
Schutzrechte	EU-Sortenschutz
Blüte:	
Zeitpunkt	frühblühend, langanhaltende Blüte mit hohem Blütenansatz, etwas frostempfindlich
Fertilität	selbststeril
S-Allele, Sterilitätsgruppe	S6 S12, Gruppe 24
Bestäubersorten	Nimba (S), Souvenir des Charmes, Burlat, CERASINA ® Prim 2.1 (S), CERASINA ® Prim 2.3 (S), CERASINA ® Prim 3.1 (S), BELLISE ® Bedel, EARLY RED ® Maraly (S), ADELISE ® Masdel, Vanda (S), Christiana (S), Fertile (S), SAMBA ® Sumste (S), SATIN ® Sumele (S), Tamara (S), SWEETHEART ® Sumtare (S), KIR ROSSO ® KSG 03 A (S)
Inkompatibel mit:	PAPILLON ® Pillangó (S)
Frucht:	
Reifezeit	mittel, 4.-5. Kirschose, gleichmäßig abreifend, lange Ernteperiode
Größe, Form	groß bis sehr groß, 28-31 mm, 10-13 g, breite Herzform, etwas kantig mit tiefer Stielgrube, mittellanger, fleischiger Stiel
Farbe	braun bis schwarzrot, leicht marmoriert, glänzend
Fruchtfleisch	bei Vollreife schwarzrot, fest, Festigkeitsindex 75-80, zur Vollreife saftig
Geschmack	angenehm würziger Geschmack mit feiner Säure, bei zu früher Ernte Bitterton
Platzempfindlichkeit	mittel, platzt an der Naht
Lagerung	gut

Süßkirsche

Baum:	
Wuchs	mittelstark, halbaufrecht, kompakt, gut verzweigend, harmonischer Baumaufbau, zeigt auffallend rötliche Triebspitzen, tief dunkelgrünes Laub
Ertrag	ideal bis hoch und regelmäßig
Beurteilung:	Aida (S) überzeugt durch ihre hohe Festigkeit, Fruchtgröße und das lange Erntefenster. Die Früchte hängen sehr dicht aber nicht in Klumpen. Bei zu früher Ernte hat sie einen starken Bitterton, der sich allerdings mit zunehmender Reife abbaut. Auffallend ist auch der sehr gesunde Laubstand. Durch die frühe, lang anhaltende Blüte eignet sie sich vor allem als Befruchter für viele früh bis mittelfrüh blühende Sorten wie z.B. SATIN ® Sumele (S).